



Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017

**Vorlage: Klausurtagung Drübeck 02./03. März 2018
25. Mitgliederversammlung 12. März 2018**

Mit großer Dankbarkeit für das Jahr 2017 können wir unseren allmächtigen Gott nur dafür loben, dass wir unsere Aufgaben und Dienste ohne Einschränkungen wahrnehmen konnten. Unser Sozialwerk wurde vom liebevollen und verbindlichen Einsatz unserer 17 hauptamtlichen und rd. 120 ehrenamtlichen Frauen und Männer geprägt. Sie sind es, die den Menschen in unserer Stadt mit aktiver Nächstenliebe nachhaltig in den verschiedenen Dienstbereichen und Projekten dienen.

Wir danken allen Spendern die dazu beigetragen haben, dass wir unseren Aufgaben uneingeschränkt nachkommen konnten. Fast 100 Mitglieder unseres Vereins tragen finanziell, im Gebet und im praktischen Dienst unseren Auftrag mit. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir ein paar Mitglieder gewinnen konnten. Unser Dank gilt auch der Stadt Braunschweig, den Stiftungen unserer Stadt, den Sponsoren und Service-Clubs und in besonderer Weise unserer Stiftung NETZWERK NÄCHSTENLIEBE sowie der Braunschweiger Friedenskirche. Nur durch all diese vielfältigen Unterstützungen konnten unsere Projekte realisiert werden. Wir sind auch dankbar, dass wir durch verschiedene Initiativen und Veranstaltungen, wie z. B. dem Benefizkonzert des Polizeicorps Braunschweig, für unseren Haushalt nennenswerte Mittel erhalten haben. Auch bei Amazon-Smile sind wir als Verein gelistet und es flossen uns erste Mittel zu.

Höhepunkt war das 10-jährige Jubiläum unserer Einrichtung wellcome – praktische Hilfen nach der Geburt. Auf Bundesebene wurde das 15-jährige Jubiläum unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Angela Merkel gefeiert. Wir konnten offizielle Vertreter von wellcome und namhafte Vertreter von Politik und unseren Netzwerk-Partnern begrüßen. Einen besonderen Dank konnten wir den zahlreichen ehrenamtlichen Frauen „wellcome-Engel“ aussprechen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Initiativen aus unserem Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden begrüßen können, die mit uns beraten und sich informieren wollten, wie eine sozial-diakonische Arbeit in der Ortsgemeinde aufgebaut und entwickelt werden kann. Wir freuen uns über diese Offenheit in unseren Kirchen. Als Sozialwerk der Braunschweiger Friedenskirche sind wir auch eingebunden in Aktivitäten unserer Gemeinde, die überregionalen Charakter haben. In der GGE-Konferenz (Geistliche GemeindeErneuerung) konnten wir den über 600 Teilnehmern in einem workshop/Marktplatz über unsere sozial-diakonische Arbeit in unserer Stadt berichten.

Diakonie ist Wesensäußerung der Kirche von heute; dies wird zunehmend in den Ortskirchen wahrgenommen. Hier in Braunschweig haben wir durch Veranstaltungen wie: Sonntag der Diakonie und Aktivtag auch feste Jahrestermine dafür reserviert und uns daran beteiligt.

Wir verfolgten auch das Ziel, mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit auf unsere Dienste aufmerksam zu machen. In Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Friedenskirche haben wir den „Bewegten Adventskalender“ wieder organisiert mit dem Ziel, den Kontakt zu den Menschen in unserem Umfeld lebendig zu halten. In einem neu aufgelegten Kinderkompass haben wir mit vielen vergleichbaren Einrichtungen unsere Dienste den Menschen in der Stadt vorgestellt. Die Stadt hat einen Sozialatlas konzipiert, der als Orientierung für die soziale

Struktur unserer Stadt dient. Im Kontext dieser auch in unserer Stadt festzustellenden Veränderungen haben wir begonnen, über eine Weiterentwicklung unseres Leitbildes nachzudenken.

Veränderungen und Entwicklungen in der insbesondere hauptamtlichen Mitarbeiterschaft waren für Vorstand und Geschäftsführung zunehmend herausfordernd. Grundlagen der geänderten Tarifbestimmungen im Tarifvertrag TV-DN mussten für das Jahr 2018 vorbereitet und umgesetzt werden. Im Bereich der Kinderkrippe ergaben sich durch Schwangerschaften und damit verbundene aufgelaufene Urlaubsansprüche erhöhte Belastungen unseres Haushalts.

Wir sind dankbar, dass wir im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Diakonischen Werk und ebenso als Mitglied im DDN (Diakonischer Dienstgeberverband Niedersachsen) Unterstützungen und Hilfen erhalten. Dies gilt auch für den Verband freikirchlicher Diakoniewerke und für die Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH.

Unser Arbeit in der Kinderkrippe beurteilt die Stadt mit Wertschätzung und hat uns erwartungsgemäß Ende des Jahres angefragt, ob wir uns eine Beteiligung an dem Kita-Ausbauprogramm der Stadt vorstellen können. Wir haben uns positiv dazu geäußert.

Wir erlebten aber auch, dass potentielle Leistungsträger aus privaten/beruflichen Gründen Braunschweig verlassen haben. Dankbar sind wir, dass uns trotz des extrem angespannten Arbeitsmarktes immer – gerade für den Dienstbereich der Kinderkrippe - die richtigen Mitarbeitenden zur Verfügung standen.

Mit vergleichbaren Institutionen in der Stadt und auch politischen Gremien haben wir unsere Zusammenarbeit nachhaltig ausgebaut und vertieft. Wir sind ständiger Gast bei der Sitzung unseres Stadtbezirksrates. Mit allen im Rat der Stadt Braunschweig vertretenen Parteien haben wir einen guten Kontakt und konnten mit unterschiedlicher Zusammensetzung immer wieder auch Gäste in unserem Zentrum SPATZ 21 begrüßen. Das ehrenamtlich geführte offene Café Spatz trägt entscheidend zu der Willkommenskultur bei.

Wir sind dankbar für die umfangreiche Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, die wir im Einzelnen auf unserer Homepage den jeweiligen Dienstbereichen und Projekten genannt und zugeordnet haben.

Wir gratulierten unserer Stiftung NETZWERK NÄCHSTENLIEBE zum 10-jährigen Jubiläum, das im November im Kreis zahlreicher Gäste gefeiert werden konnte.

Im Rahmen der Neuorientierung der Strukturen der Stiftung haben wir als Gründerverein notwendigen Satzungsänderungen zugestimmt.

Wir danken allen Mitgliedern unseres Vereins und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes der Braunschweiger Friedenskirche für die Begleitung und Unterstützung in diesem Jahr.

Wir danken unserem Gott für Seinen Segen, den wir empfangen haben und weitergeben konnten.

DER VORSTAND | DER TRÄGERKREIS